



KLB-SYSTEM SEAL-PRO

FD 585

VOC-armer, verarbeitungsfertiger, spritzfähiger Hybrid-Polymer-Fugendichtstoff in 580 ml Folienkartusche zum elastischen Verschluss von Bewegungsfugen an Wand- und Bodenflächen, Eck- und Anschlussfugen im Industrie- und Gewerbebereich, innen und außen.

Verpackung

Artikelnummer	Standardfarbton	Verpackung	Inhalt
ZA1420-99	Betongrau	Kartusche	1,00 St
ZA1420-98	Achatgrau	Kartusche	1,00 St



Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	verarbeitungsfertig
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis max. 40 °C
Härtung	2 - 3 mm (in 24 Stunden, bei 23 °C/50 % RF)
Hautbildungszeit	20 Min. (23 °C/50 % RF)
Verbrauch	5 x 5 mm: ca. 35 g/lfm; ca. 16 lfm/Schlauch 10 x 10 mm: ca. 140 g/lfm; ca. 4 lfm/Schlauch Dreiecksfuge: 5 x 5 mm: ca. 17,5 g/lfm; ca. 32 lfm/Schlauch 10 x 10 mm: ca. 70 g/lfm; ca. 8 lfm/Schlauch
Zulässige Gesamtverformung	25 %
Temperaturbeständigkeit	-40 - 90 °C
Verpackung	Folienkartusche 580 ml
Farbton	ca. RAL 7038 - Achatgrau , ca. RAL 7023 - Betongrau
Haltbarkeit	12 Monate (Originalverschlossen)

Produktbeschreibung

KLB-SYSTEM SEAL-PRO FD 585 ist ein emissionsarmer, EC 1^{PLUS}-geprüfter, silikon- und isocyanatfreier Hybrid-Dichtstoff für Dehnungs- und Anschlussfugen zu Beschichtungen und Bodenbelägen.

KLB-SYSTEM SEAL-PRO FD 585 ist einkomponentig, leicht verarbeitbar mit guter mechanischer, chemischer und thermischer Stabilität, besonders geeignet für die Anwendung bei Bodenbeschichtungen.

Das Produkt ist geruchs und emissionsarm und kann für vielfältige Anwendungen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.

KLB-SYSTEM SEAL-PRO FD 585 ist EC 1^{PLUS} zertifiziert und erfüllt die Emissionskriterien für eine Gebäudezertifizierung nicht nur nach DGNB, LEED oder BREEAM, die deutschen Grenzwerte nach AgBB oder ABG, sondern auch die Emissionsanforderungen vieler weiterer europäischer Länder. Damit eignet sich das Produkt für den Einsatz in Aufenthaltsräumen sowie in lebensmittelnahen Bereichen. Nach Aushärtung ist das Material schleif- und überstreichbar.

Werden die Fugen in Bereichen mit Chemikalienbelastung eingesetzt, ist die Eignung zu prüfen. Siehe hierzu separate Tabelle zu Chemikalienbeständigkeit.

Dichtstofffugen sind gemäß DIN 52460 Wartungsfugen und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. erneuert werden.

Einsatzbereich

- Schließen von mechanisch belasteten Bewegungs- und Anschlussfugen, die ruhenden Lasten oder rollendem Verkehr ausgesetzt sind, z.B. in Lager- und Fertigungshallen, Werkstätten, Waschanlagen, Parkdecks, Tiefgaragen u.v.a.m
- In Betrieben, die erhöhter Nässe ausgesetzt sind, z.B. Molkereien, Metzgereien, in der Getränke- und Nahrungsmittelindustrie, gewerblichen Küchen, Bäckereien u. a. m.
- Spannungsausgleichendes Schließen von Boden- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich bei Balkonen, Terrassen und öffentlichen Bereichen.
- Füllen von Wartungsfugen zwischen Betonplatten.
- Schließen von Feldbegrenzungsfugen bei üblichen Beschichtungen und anderen geklebten Bodenbelägen.

Besonderer Hinweise:

- Liegen andere Materialien als übliche KLB-Beschichtungsstoffe vor, empfehlen wir eine Beratung einzuholen oder die Haftung auf dem jeweils vorliegenden Untergrund zu prüfen.
- Für die nachfolgende Nutzung der Beläge und Fugen, bei denen auch Chemikalien zum Einsatz kommen, muss die Eignung des Dichtstoffes geprüft werden. Die Beständigkeitstabellen sind zu beachten und wir empfehlen eine Beratung einzuholen.
- Keine dauerhafte Dichtigkeit und Abdichtungswirkung im Sinne der Normen.

Produktmerkmale

- elastisch
- hohe Klebekraft
- pastös
- verarbeitungsfertig
- einfache Anwendung
- EMICODE® EC 1PLUS zertifiziert
- schwundarm
- überstreichbar
- chemikalienbeständig
- gering schmutzanfällig
- frei von lackschädlichen Substanzen
- für Innen- und Außenbereiche

Technische Daten

Viskosität	standfest bei 23	°C	
Festkörpergehalt	> 99,8	%	KLB-Methode
Dichte	1,4	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Zugfestigkeit	4,8	N/mm ²	DIN EN ISO 37, Typ 3
Reißdehnung	1500	%	DIN EN ISO 37, Typ 3
Shore-Härte A	34	-	DIN EN ISO 868
Dehnspannungswert bei 100%	0.8	N/mm ²	DIN EN ISO 37, Typ 3
Weiterreißfestigkeit	15.9	N/mm	DIN EN ISO 34-1
Volumenschwund	4.1	%	DIN EN ISO 10563

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Prüfungen

Für nachfolgende Ergebnisse liegen externe Prüfzeugnisse vor:

- Zertifiziert emissionsarm nach Emicode EC1 Plus-Label. AgBB-konform.

Untergrund

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Vorhergehende Beschichtungen müssen ausreichend gehärtet sein. Haftungsmindernde Stoffe wie Fett, Öl, Farbrückstände, Trennmittel, alte Dichtstoffe sowie andere Haftung mindernde Stoffe sind rückstandsfrei zu entfernen. Saugfähige oder poröse Untergründe, wie Beton sind zu schleifen oder mit einer Stahlbürste zu säubern.

Gegebenenfalls sind die Oberflächen mit einem mit Verdünner **VR 24** getränktem Wischtuch zu reinigen. Nach der Reinigung die Fläche ca. 5 Minuten abtrocknen lassen. Vorsicht bei frischen Oberflächen, um Veränderung zu vermeiden.

Verarbeitung

Vor Einbringung des Fugendichtstoffes ist eine geschlossenzellige, etwa 10 % größere Rundschnur einzubringen, sodass die Flankenhaftung nur auf 2 Seiten erfolgen kann. Diese kann sowohl bei Boden-Bodenfugen sowie auch bei Wand-Bodenfugen eingesetzt werden. Ist das Einbringen einer Rundschnur nicht möglich, muss die Trennung durch eine Folie bzw. Klebeband erfolgen. Weitergehende Hinweise sind den IVD-Merkblättern des INDUSTRIEVERBAND DICHTSTOFFE E.V. zu entnehmen.

Der Auftrag des Fugendichtstoffes erfolgt nach entsprechender Untergrundvorbereitung mit der Kartuschenspritze 600 ml, durch das Ausbringen einer gleichmäßigen Wulst in die Fuge.

Die Fuge kann dann mit einem handelsüblichen Glättwerkzeug o.ä. abgeglättet werden.

Besonderer Hinweis:

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Reinigung

Frische Verunreinigungen möglichst vor der Gelierphase des Dichtstoffes entfernen. Zur Reinigung von Werkzeugen und zum Entfernen frischer Rückstände unmittelbar nach Gebrauch gegebenenfalls Verdünnung VR 28 oder VR 119 verwenden. Gehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Lagerung

Ungeöffnete Originalverpackungen trocken und bei üblicher Raumtemperatur/ Luftfeuchte lagern. Empfohlene Temperaturen ca. 15 bis 25 °C, relative Luftfeuchte kleiner 60 %.

Bei höheren Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten, insbesondere beim Transport, kann die Lagerstabilität reduziert werden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Anbruchgebinde baldmöglichst aufbrauchen.

Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!

GISCODE: DH20

Kennzeichnung VOC-Gehalt:

(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 500 g/l (2010,II,i/lb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 500 g/l VOC.



Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetzta.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."